





Sechs Pumpwerke verteilen künftig das Wasser. Eines dieser „Kraftpakete“ mit seinem riesigen Speicherbecken stellt das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg in einer je halbstündigen Führung vor.

Dabei werden auch Hintergründe und Sinn des so genannten „Beileitungsprojektes“ erläutert. Highlight wird die Präsentation eines Weltrekords sein, der während der Bauarbeiten aufgestellt wurde: eine 1100 m lange „Horizontalspülbohrung“ quer durch Fürth.

Siemens Lieferzentrum Fürth

Gründlacher Straße 258  Airport-Bislohe 

Siemens Dematic

Koffer wie von Geisterhand bewegt

Urlaubsstart: Koffer aufgeben. Mit dem Flieger abheben. Koffer an der Gepäckausgabe abholen. Was tausende Passagiere auf allen Flughäfen erfordern, ist High-Tech pur. Vollautomatische Gepäckförderanlage heißt das Zauberwort. Dahinter steckt ausgeklügelte Technik. In Fürth-Bislohe ist eine Testanlage von Siemens Dematic für das neue Terminal 2 am Münchener Flughafen zu besichtigen. Wie von Geisterhand bewegen und sortieren Förderbänder 15.000 Koffer pro Stunde im Eiltempo von bis zu sieben m/s. Hier wird sichtbar, was sonst im Bauch eines Flughafens vor sich geht. Sie erfahren Interessantes über Automatisierungstechnik, PC-basierte Automation und biometrische Zugangskontrollen.



Staedtler

Moosäckerstraße 3  Moosäckerstraße 

Staedtler zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern von Schreib- und Zeichengeräten für den privaten und professionellen Bedarf. Die Produkte stehen für präzise Schreibergebnisse sowie für hohe Zuverlässigkeit und Schreibkomfort. In den Labors und Forschungsabteilungen, im Maschinen- und Formenbau sowie in der Anwendungstechnik werden die Voraussetzungen für den Vorsprung im Wettbewerb geschaffen. Eine der Kernkompetenzen von Staedtler ist die Fertigung von Holzgefassten Stiften, ein Bereich, der den internationalen Erfolg der Unternehmensgruppe seit der Firmengründung durch Johann Sebastian Staedtler im Jahr 1835 mit geprägt hat. Staedtler ist in Europa der größte Hersteller von Blei- und Farbstiften, die in die ganze Welt exportiert werden, und steht seit Jahrzehnten für Kompetenz in der Tintentechnologie. Kontinuierliche Forschung und neueste technische Weiterentwicklung bilden die Basis für zukunftsweisende Tinteneigenschaften, die für eine optimale Schreibleistung sorgen.

Themen in der Wissenschaftsnacht werden sein:

Station 1: Mitarbeit am Schreiben der Zukunft –
Die Anforderung an ein Schreibgerät am Beispiel des Bleistiftes aus wissenschaftlicher Sicht

Station 2: Qualitätssicherung am Beispiel der Ionenchromatografie

Station 3: Tintenherstellung – Alchemie der Neuzeit



8

Jüdisches Museum

Königstraße 89  Königstraße 



Heute gibt es in Deutschland wieder akademische Einrichtungen, die an die deutsch-jüdische Tradition der „Wissenschaft des Judentums“ der Vorkriegszeit anknüpfen. So werden an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg wieder Fächer gelehrt wie Jiddisch, jüdische Kunst und rabbinische Texte.

Jüdische Museen thematisieren Geschichte und Kultur des Judentums sowie auch die Gegenwart jüdischen Lebens für eine breitere Öffentlichkeit. Die Erwartungen an Jüdische Museen in Deutschland sind sehr unterschiedlich, oft sogar widersprüchlich.

Die Kulturwissenschaftlerin Sabine Offe erläutert in ihrem Vortrag „Ausstellungen, Einstellungen, Entstellungen“ ihre Sichtweisen für die Arbeit in Jüdischen Museen. Im Museumscafé erwartet Sie neben Zitronenkuchen à la Fürth auch koscherer Wein.

Programm:


19.30 Uhr: Vortrag – „Ausstellungen, Einstellungen, Entstellungen“ von Sabine Offe

20.30 Uhr: Rundgang – Einstellungen aus dem Jüdischen Museum Franken

21.30 Uhr: Buchvorstellung – Neuerscheinungen der Frankfurter Buchmesse u.a.
von Paul Spiegel und Salomon Korn

22.30 Uhr: Rundgang – Alles koscher, oder was?

9 Porst und Partner

Königstraße 125  Stadttheater

Sie werden miterleben, wie Probenahmen für verschiedene Innenraumlufschadstoffe durchgeführt werden, z.B. Holzschutzmittel, Flammschutzmittel, PCB, Formaldehyd und weitere flüchtige organische Verbindungen, aber auch für Schimmelpilze und -sporen. Die Laboranalytik dieser Proben wird demonstriert. Sie sehen Kulturen häufig vorkommender Schimmelpilze und wie die mikroskopische Auswertung erfolgt. An Riechproben typischer chemischer Verbindungen erkennen Sie den „Duft“ eines neu verlegten Teppichbodens oder den charakteristischen Pilzgeruch. Auch die Analytik von Schwermetallen in Boden und Wasser mittels eines 6000 °C heißen Plasmas können Sie mitverfolgen.

